

**BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds**  
**Jahresbericht**  
**für das Geschäftsjahr**  
**vom 01. März 2021 bis 28. Februar 2022**

# Jahresbericht zum 28. Februar 2022

## BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds

### Tätigkeitsbericht

Das Sondervermögen BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds ist ein OGAW im Sinne des Kapitalanlagegesetzbuches. Die Verwaltung des Sondervermögens erfolgt durch die BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH, München. Die Verwaltungsvergütung pro Anteilklasse beträgt bis zu 1,50% p.a. des durchschnittlichen Nettoinventarwertes des Sondervermögens, derzeit 0,65% p.a. des durchschnittlichen Nettoinventarwertes des Sondervermögens in der Anteilklasse I und derzeit 1,30% p.a. des durchschnittlichen Nettoinventarwertes des Sondervermögens in der Anteilklasse A.

### Anlageziele und Anlagepolitik

Anlageziel des BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds ist die Erwirtschaftung einer höheren Rendite als klassische verzinsliche Wertpapieranlagen durch die diversifizierte Anlage in Nachranganleihen. Nachranganleihen sind solche Anleihen, welche im Falle der Liquidation, Auflösung oder Insolvenz des Anleiheschuldners oder eines Vergleichs bzw. eines anderen der Insolvenz abwendenden dienenden Verfahrens gegen den Anleiheschuldner im Rang nach den Ansprüchen aller anderen nicht nachrangigen Gläubiger befriedigt werden.

Der Fonds wird mehr als 50 Prozent seines Wertes in verzinsliche Nachranganleihen nationaler und internationaler Aussteller investieren, die oder deren Mittelverwendung den Grundsätzen der Nachhaltigkeit entsprechen. Das bedeutet, dass im Rahmen der Auswahl der Vermögensgegenstände so genannte ESG-Kriterien berücksichtigt werden. Hinter dem Kürzel „ESG“ stehen die drei Nachhaltigkeitsaspekte Umwelt („E“ engl. Environment), Soziales („S“ engl. Social) und gute Unternehmensführung („G“ engl. Governance). Dabei wird das Kriterium der Nachhaltigkeit über Ausschlusskriterien definiert, und insbesondere Emittenten ausgeschlossen, die sich über einen definierten Schwellenwert hinaus in kontroversen Geschäftsfeldern engagieren.

Der Fonds orientiert sich am iBoxx Financials Subordinated als Vergleichsmaßstab. Er bildet diesen nicht genau nach, sondern versucht seine Wertentwicklung zu übertreffen und kann deshalb wesentlich – sowohl positiv als auch negativ – vom Vergleichsmaßstab abweichen.

Die Erträge des Fonds werden ausgeschüttet.

### Darstellung der wesentlichen Risiken

#### Adressenausfallrisiko

Durch den Ausfall eines Ausstellers (Emittenten) oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Die Partei eines für Rechnung des AIF geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines AIF geschlossen werden als auch für alle Wertpapiere wie Aktien und verzinsliche Wertpapiere insbesondere auch für Unternehmensanleihen und Pfandbriefe.

#### Zinsänderungsrisiko

Sofern in festverzinsliche Wertpapiere investiert wird, könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben demgegenüber in der Regel geringere Renditen als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Geldmarktinstrumente besitzen aufgrund ihrer kurzen Laufzeiten von maximal 397 Tagen tendenziell geringere Kurs-/Zinsänderungsrisiken. Daneben können sich die Zinssätze verschiedener, auf die gleiche Währung lautender zinsbezogener Finanzinstrumente mit vergleichbarer Restlaufzeit unterschiedlich entwickeln.

# Jahresbericht zum 28. Februar 2022

## BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds

### Tätigkeitsbericht

#### Marktpreisrisiko

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

#### Währungsrisiko

Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

#### Liquiditätsrisiko

Für den Fonds dürfen auch Vermögensgegenstände erworben werden, die nicht an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind. Der Erwerb derartiger Vermögensgegenstände ist mit der Gefahr verbunden, dass es insbesondere zu Problemen bei der Weiterveräußerung der Vermögensgegenstände an Dritte kommen kann. Begründet durch die Investition unter anderem in Aktien und Anleihen kleinerer Unternehmen und die zum Teil höheren Beteiligungsquoten an einzelnen Unternehmen bzw. Anleiheemissionen muss mit einer unterdurchschnittlichen Fungibilität der im Sondervermögen enthaltenen Titel gerechnet werden.

#### Aktienrisiko

Soweit der Fonds Aktien erwirbt, können damit besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Der Wert von Aktien spiegelt nicht immer den tatsächlichen Wert des Unternehmens wider. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen, wenn sich Marktgegebenheiten und Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern. Hinzu kommt, dass die Rechte aus Aktien stets nachrangig gegenüber den Ansprüchen sämtlicher Gläubiger des Emittenten befriedigt werden. Daher unterliegen Aktien im Allgemeinen größeren Wertschwankungen als z.B. festverzinsliche Wertpapiere. Die vorgenannten Aktienrisiken können sich auch mittelbar durch den Einsatz von Derivaten auswirken.

#### Risiken im Zusammenhang mit Zielfonds

Die Risiken der Investmentanteile, falls für das Sondervermögen erworben, stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Sondervermögen enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen verfolgten Anlagestrategien. Die genannten Risiken können jedoch durch die Streuung der Vermögensanlagen innerhalb der Sondervermögen, deren Anteile erworben werden, und durch die Streuung innerhalb dieses Sondervermögens reduziert werden. Da die Manager der möglichen einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es aber auch vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche, oder einander entgegengesetzte Anlagestrategien verfolgen. Hierdurch können bestehende Risiken kumulieren, und eventuelle Chancen können sich gegeneinander aufheben. Es ist der Gesellschaft im Regelfall nicht möglich, das Management innerhalb der Zielfonds zu kontrollieren. Deren Anlageentscheidungen müssen nicht zwingend mit den Annahmen oder Erwartungen der Gesellschaft übereinstimmen. Der Gesellschaft wird die aktuelle Zusammensetzung oftmals nicht zeitnah bekannt sein. Ebenso besteht durch das Risiko, dass die Rücknahme von Anteilscheinen ausgesetzt wird, das Risiko einer unterdurchschnittlichen Fungibilität.

#### Länder- und Transferrisiko

Vom Länderrisiko spricht man, wenn ein ausländischer Schuldner trotz Zahlungsfähigkeit aufgrund fehlender Transferfähigkeit oder -bereitschaft seines Sitzlandes Leistungen nicht fristgerecht oder überhaupt nicht erbringen kann. So können z.B. Zahlungen, auf die das Sondervermögen Anspruch hat, ausbleiben, oder in einer Währung erfolgen, die aufgrund von Devisenbeschränkungen nicht mehr konvertierbar ist.

#### Abwicklungsrisiko

Insbesondere bei der Investition in nicht notierte Wertpapiere besteht das Risiko, dass die Abwicklung durch ein Transfersystem aufgrund einer verzögerten oder nicht vereinbarungsgemäßen Zahlung oder Lieferung nicht erwartungsgemäß ausgeführt wird.

# Jahresbericht zum 28. Februar 2022

## BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds

### Tätigkeitsbericht

#### Verwahrrisiko

Mit der Verwahrung von Vermögensgegenständen insbesondere im Ausland ist ein Verlustrisiko verbunden, das aus Insolvenz, Sorgfaltspflichtverletzungen oder missbräuchlichem Verhalten des Verwahrers oder eines Unterverwahrers resultieren kann. Die Verwahrstelle haftet nicht unbegrenzt für den Verlust oder Untergang von Vermögensgegenständen, die im Ausland bei anderen Verwahrstellen gelagert werden.

#### Inflationsrisiko

Die Inflation beinhaltet ein Abwertungsrisiko für alle Vermögensgegenstände.

#### Risiken im Zusammenhang mit Derivategeschäften

Die Gesellschaft darf im Rahmen der Vertragsbedingungen für Rechnung des Sondervermögens Geschäfte mit Derivaten tätigen. Im Falle von Absicherungsgeschäften, die dazu dienen das Gesamtrisiko zu verringern, können jedoch ggf. auch die Renditechancen geschmälert werden.

Sofern im Rahmen der Anlagestrategie systematisch Derivate zu Investitionszwecken eingesetzt werden, kann sich das Verlustrisiko des Sondervermögens erhöhen.

Der Einsatz von Derivaten birgt diverse Risiken. Diese sind u.a. Kursänderungen des Basiswertes, Hebelrisiken, Stillhalterrisiken sowie allgemeine Marktschwankungen.

### Marktentwicklung sowie wesentliche Änderungen im Berichtszeitraum

Im überwiegenden Teil des Berichtszeitraumes von März 2021 bis Februar 2022 entwickelten sich die internationalen Aktienmärkte positiv, die Risikoaufschläge von Unternehmensanleihen, insbesondere von Nachranganleihen aus dem Banken- und Versicherungsbereich engten sich ein und sorgten somit für eine positive Performance. Erst in den beiden letzten Monaten des Berichtszeitraumes trübte sich die Stimmung in Anbetracht der zunehmenden Eskalation im Russland-Ukraine Konflikt ein und es kam aufgrund der gestiegenen Risikoaversion zu Marktkorrekturen. Unter größeren Schwankungen verlief die Entwicklung der Zinsen im Euroraum. Die Rendite der 10-jährigen deutschen Bundesanleihe stand zu Beginn des Berichtszeitraums noch bei -0,29%, stieg bis Mitte Februar 2022 auf +0,33% und beendete den Berichtszeitraum bei +0,13%. Der ICE BofA Contingent Capital Index als Gradmesser für die Entwicklung von Bank AT1-Anleihen startete den Berichtszeitraum bei +332 Basispunkten, engte sich im September 2021 bis auf +278 Basispunkte ein und weitete sich schließlich im Zuge der Russland-Ukraine Krise bis auf +420 Basispunkte aus.

Das im Berichtszeitraum zunächst dominierende Thema an den internationalen Kapitalmärkten waren vor allem die stetig steigenden Inflationsraten sowohl in den USA als auch im Euroraum. Die höheren Inflationsraten sorgten mit zunehmender Dauer für die Sorge der Marktteilnehmer, dass die internationalen Notenbanken, vor allem die amerikanische Fed sowie die europäische Zentralbank einen Richtungswechsel in ihrer ultraexpansiven Geldpolitik vornehmen und einen Weg hin zu Zinserhöhungen einschlagen könnten. Gegen Ende des Jahres 2021 wurde diese Vermutung immer mehr bestätigt, so dass zunächst die Fed sowie im späteren Verlauf auch die EZB ihren Kurswechsel offiziell bekanntgaben und zunächst eine Beendigung der Anleihenkaufprogramme ankündigten und mit der Rücknahme der Aufkäufe, dem sogenannten "Tapering" begannen. Die Zinsen standen somit fortwährend unter Druck, so dass im Januar 2022 die Rendite der 10-jährigen deutschen Bundesanleihe erstmals wieder in den positiven Bereich drehte. Ab Januar 2022 dominierten schließlich Schlagzeilen zum Russland-Ukraine Konflikt immer mehr das Marktgeschehen und sorgten für eine hohe Volatilität an den Märkten. Besonders deutlich wurde dies an den Aktienmärkten, die vor allem in Europa hohe Kursverluste hinnehmen mussten, sowie am deutlichen Anstieg der Risikoaufschläge von Unternehmensanleihen. Der hohe Verkaufsdruck sorgte zeitweilig für eine stark eingeschränkte Handelsliquidität besonders an den Unternehmensanleihemärkten.

Generell konnten Banken und Versicherungen den positiven fundamentalen Trend in ihrer Bilanzberichterstattung auch in 2021 fortsetzen. Die konjunkturelle Erholung nach den wirtschaftlichen Einbrüchen als Folge der Corona-Krise unterstützte die Banken vor allem in ihrem Kreditgeschäft. Die in 2020 als Vorsichtsmaßnahmen für erhöhte Kreditausfälle gebildeten Rückstellungen konnten zu einem erheblichen Teil wieder aufgelöst werden und wirkten somit positiv auf die Gewinn- und Verlustrechnung der Bankbilanzen. Die Kernkapitalquoten bei Banken setzten ihren Trend zu noch höheren Quoten in 2021 fort und erreichten neue Höchstwerte im Durchschnitt aller europäischen Banken, die unter der Aufsicht der EZB stehen. Als Reaktion auf die sehr komfortablen Kernkapitalquoten nahm die EZB im September 2021 den sogenannten "Dividend-ban" wieder zurück, so dass es Banken ab dem letzten Quartal 2021 wieder erlaubt war, Dividenden auszuschütten. Eine weitere Unterstützung für die Profitabilität erfuhren europäische Banken zudem durch eine Verbesserung der Konditionen für sogenannte TLTRO-Kredite der EZB. Banken können über diesen Langfrist-Tender Liquidität mit bis zu -1% von der europäischen Zentralbank aufnehmen, um diese im Kreditgeschäft zu höheren Margen wieder zu verleihen. Diese Maßnahme galt von Mitte 2021 bis Mitte 2022. Europäische Versicherungen konnten in 2021 ebenfalls von einem positiven Marktumfeld profitieren und verzeichneten eine Steigerung ihrer Solvabilitätsquoten. Ein Klimastresstest kam im 2. Quartal 2021 erstmals überhaupt bei Banken zur Durchführung. Europäische Banken mussten dabei ausführlich über die Nachhaltigkeit der Kreditnehmer in ihren Portfolien an die EZB berichten. In erster Linie stellte dieser Klimastresstest eine Datenerhebungs- und Transparenzübung für die Banken dar, direkte Auswirkungen bzw. Anforderungen auf die Kapitalquoten seitens der EZB folgten diesmal noch nicht.

# Jahresbericht zum 28. Februar 2022

## BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds

### Tätigkeitsbericht

Im BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds wurde eine ausgewogene Mischung von Nachranganleihen aus den Segmenten Banken und Versicherungen beibehalten. Corporate-Hybrid-Anleihen dienten mit einem durchschnittlichen Anteil von bis zu 5% am Fondsvermögen der opportunistischen Beimischung. Die Liquidität im Fonds in Form des Kassenbestandes lag am Ende des Berichtszeitraumes 28. Februar 2022 bei 26,6%. Bank Nachranganleihen (Tier 2 und AT1) hatten einen Anteil am Fondsvermögen von 40,8%, Versicherungs- Nachranganleihen hatten einen Anteil von 28%, Bundesanleihen hatten einen Anteil von 4,1% und Corporate-Hybrid-Anleihen hatten einen Anteil von 0,5%.

Zum Ende des Berichtszeitraums besteht das Fondsvermögen zu 72,51% aus verzinslichen Wertpapieren. Das Bankguthaben macht 26,55% des Fondsvermögens aus. Das verbleibende Fondsvermögen setzt sich aus Forderungen mit 1,04% und Verbindlichkeiten mit -0,10% zusammen.

### Anlageergebnis

Im Berichtszeitraum wurden in der Anteilklasse I insgesamt realisierte Gewinne in Höhe von EUR 9.680.993,61 und realisierte Verluste in Höhe von EUR -5.391.651,23 erzielt. Dies führt zu einem positiven Gesamtergebnis in Höhe von EUR 4.289.342,38. Im Berichtszeitraum wurden in der Anteilklasse A insgesamt realisierte Gewinne in Höhe von EUR 838.655,69 und realisierte Verluste in Höhe von EUR -468.414,16 erzielt. Dies führt zu einem positiven Gesamtergebnis in Höhe von EUR 370.241,53. Insgesamt führt das Ergebnis aus beiden Anteilklassen zu einem positiven Gesamtergebnis in Höhe von EUR 4.659.583,91.

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften resultiert überwiegend aus Derivategeschäften. Dabei entstanden Gewinne in Höhe von EUR 8.949.190,10, denen Verluste in Höhe von EUR -4.978.387,47 gegenüberstanden. Der überwiegende Teil des verbleibenden realisierten außerordentlichen Ergebnisses resultiert aus Verlusten aus verzinslichen Wertpapieren in Höhe von EUR -881.677,91 und Gewinnen in Höhe von EUR 1.570.459,22.

Die Performance des BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds war für den vorliegenden Berichtszeitraum vom 1. März 2021 bis 28. Februar 2022 in der Anteilklasse I mit 0,03% positiv (nach BVI-Methode) und in der Anteilklasse A mit -0,61% negativ (nach BVI-Methode).

### Fonds- und Marktausblick

Im Verlauf des Jahres 2021 konnten die europäischen Banken und Versicherungen ihre Bilanzdaten weiterhin verbessern. Europäische Banken, die unter Aufsicht der EZB stehen, operieren durchschnittlich betrachtet in Bezug auf ihre Kernkapitalquoten auf Höchstständen. Auch die Asset-Qualität in den Kreditportfolien hat sich selbst unter der Belastung der Corona-Auswirkungen auf die Konjunktur als sehr widerstandsfähig erwiesen, die Ausfallraten sind auch hier auf historische Niedrigstände bis Ende 2021 gefallen. Die europäischen Versicherungsinstitute konnten ihre fundamentale Situation ebenfalls sichtbar an wichtigen Bilanzkennzahlen verbessern und operieren, ebenfalls unter beruhigenden Solvabilitätsquoten. Es ist davon auszugehen, dass Finanzunternehmen sich auch in 2022 unter fundamentaler Hinsicht erfolgreich weiterentwickeln. Unter Makrogesichtspunkten betrachtet stellen die Richtungsänderung der Notenbankpolitik in Europa und den USA sowie der zu Beginn des Jahres 2022 eskalierende Konflikt zwischen Russland und der Ukraine die vermutlich größten Belastungen für die internationalen Kapitalmärkte im kommenden Berichtszeitraum dar. Da sich kurzfristig noch keine Entspannung der Situation in der Ukraine abzeichnet – eher das Gegenteil, rechnen wir mit fortgesetzt erhöhter Volatilität an den Märkten. Die deutlich gestiegenen Inflationsraten zwingen die EZB und die Fed zu einer weniger expansiven Geldpolitik und voraussichtlich in einen Einstieg in kommende Zinserhöhungen. Die Zinsentwicklung befindet sich im Spannungsfeld zwischen einer Inflation, die zu Beginn des Jahres 2022 deutlich über dem Zielwert der EZB von 2% liegt und andererseits einer sich möglicherweise eintrübenden Konjunktur aufgrund der derzeit herrschenden geopolitischen Belastungen.

Der BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds wird seine Strategie beibehalten und weiterhin ausgewogen in Nachranganleihen sowohl aus dem Banken-, als auch aus dem Versicherungsbereich investieren. Unternehmens-Hybridanleihen werden auch weiterhin als Beimischung im Fonds mit einem Anteil von bis zu ca. 5% dienen. Im Rahmen der Auswahl der Vermögensgegenstände werden auch sogenannte ESG-Kriterien berücksichtigt. Ausgeschlossen bei der Entscheidung zum Erwerb einer Nachranganleihe sind dabei Emittenten, die gegen die zehn Prinzipien des „United Nations Global Compact“ verstoßen bzw. die sich über einen bestimmten Schwellenwert hinaus in kontroverse Geschäftsfelder engagieren.

# Jahresbericht zum 28. Februar 2022

## BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds

### Vermögensübersicht zum 28.02.2022

Anlageschwerpunkte	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
<b>I. Vermögensgegenstände</b>	<b>23.757.739,92</b>	<b>100,10</b>
1. Anleihen	17.208.913,01	72,51
Corporates (inkl. Financials)	16.225.233,01	68,36
öffentliche Anleihen	983.680,00	4,15
2. Forderungen	246.263,32	1,04
3. Bankguthaben	6.302.563,59	26,55
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-24.063,14</b>	<b>-0,10</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>23.733.676,78</b>	<b>100,00</b>

# Jahresbericht zum 28. Februar 2022

## BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds

### Vermögensaufstellung zum 28.02.2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 28.02.2022	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
<b>Bestandspositionen</b>							<b>EUR</b>	<b>17.208.913,01</b>	<b>72,51</b>	
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>13.321.457,27</b>	<b>56,13</b>	
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>13.321.457,27</b>	<b>56,13</b>	
1,8750 % AIB Group PLC EO-FLR Med.-Term Nts 19(24/29)	XS2080767010		EUR	180			%	98,659	177.586,20	0,75
1,8750 % AXA S.A. EO-FLR M.-T.Nts 2022(32/42)	XS2431029441		EUR	560	560		%	92,557	518.319,03	2,18
1,2500 % Bankinter S.A. EO-FLR Notes 2021(27/32)	ES02136790F4		EUR	400	400		%	92,802	371.207,56	1,56
2,0000 % Barclays PLC EO-FLR Med.-T. Nts 2017(23/28)	XS1678970291		EUR	800	500		%	100,710	805.678,08	3,39
0,0000 % Bundesrep. Deutschland Anl.v.2022 (2032)	DE0001102580		EUR	1.000	1.000		%	98,368	983.680,00	4,14
5,7500 % Caixa Geral de Depósitos S.A. EO-FLR Med.-Term Nts 18(23/28)	PTCGDKOM0037		EUR	1.000			%	104,240	1.042.400,00	4,39
6,7500 % Caixabank S.A. EO-FLR Notes 2017(24/Und.)	ES0840609004		EUR	600	600		%	106,158	636.948,00	2,68
3,3750 % Caixabank S.A. EO-FLR Obl. 2017(22/27)	ES0213307046		EUR	300			%	100,121	300.363,00	1,27
2,0000 % CNP Assurances S.A. EO-FLR Med.-T.Nts 2019(30/50)	FR0013463775		EUR	300			%	95,269	285.806,04	1,20
4,7500 % CNP Assurances S.A. EO-FLR Notes 2018(28/Und.)	FR0013336534		EUR	300			%	103,460	310.380,00	1,31
1,3750 % Commerzbank AG Sub.Fix to Reset MTN 21(26/31)	DE000CZ45WP5		EUR	300	300		%	92,320	276.958,50	1,17
1,5000 % Crédit Agricole Assurances SA EO-Notes 2021(31/31)	FR0014005RZ4		EUR	700	700		%	89,008	623.058,73	2,63
3,5000 % Crédit Mutuel Arkéa EO-Medium-Term Notes 2017(29)	FR0013236544		EUR	100			%	107,355	107.354,81	0,45
1,7500 % Danone S.A. EO-FLR Med.-T. Nts 17(23/Und.)	FR0013292828		EUR	100		100	%	100,292	100.292,19	0,42
1,7500 % De Volksbank N.V. EO-FLR Med.-T. Nts 2020(25/30)	XS2202902636		EUR	300			%	99,520	298.560,93	1,26
4,5000 % Deutsche Bank AG Nachr.-MTN v.2016(2026)	DE000DL40SR8		EUR	100	600	1.000	%	107,921	107.920,50	0,45
4,5000 % ELM B.V. EO-FLR Med.-T.Nts 16(27/Und.)	XS1492580516		EUR	300			%	108,751	326.253,75	1,37
6,5000 % Erste Group Bank AG EO-FLR Med.-T. Nts 17(24/Und.)	XS1597324950		EUR	600			%	104,507	627.039,00	2,64
1,0000 % ING Groep N.V. EO-FLR Cap.Med.T.Nts 21(27/32)	XS2407529309		EUR	400	400		%	93,182	372.729,16	1,57
5,0500 % La Mondiale EO-FLR Obl. 2014(25/Und.)	XS1155697243		EUR	500			%	108,946	544.728,00	2,30
5,7500 % Main Capital Funding II L.P. EO-Capital Sec. 06(12/Und.)	DE000A0G18M4		EUR	800		400	%	102,091	816.724,00	3,44
4,3750 % Mapfre S.A. EO-FLR Obl. 2017(27/47)	ES0224244089		EUR	300			%	105,705	317.115,39	1,34
4,3750 % NN Group N.V. EO-FLR Med.-T. Nts 14(24/Und.)	XS1076781589		EUR	300			%	104,451	313.352,61	1,32
0,6250 % Nordea Bank Abp EO-Medium-Term Nts 2021(26/31)	XS2343459074		EUR	1.100	1.100		%	94,690	1.041.586,92	4,39
2,5000 % Sampo OYJ EO-FLR Med.-T. Nts 2020(32/52)	XS2226645278		EUR	400		400	%	95,820	383.281,04	1,61
3,3750 % Sampo OYJ EO-FLR Notes 2019(29/49)	XS1995716211		EUR	100			%	104,967	104.966,67	0,44
6,6250 % UniCredit S.p.a. EO-FLR Notes 2017(23/Und.)	XS1619015719		EUR	1.100	1.100		%	103,416	1.137.576,00	4,79
2,3750 % UNIQA Insurance Group AG EO-FLR Bonds 2021(31/41)	XS2418392143		EUR	200	200		%	89,911	179.822,00	0,76
5,5000 % Vienna Insurance Group AG EO-FLR Med.-T. Nts 2013(23/43)	AT0000A12GN0		EUR	200			%	104,885	209.769,16	0,88

# Jahresbericht zum 28. Februar 2022

## BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds

### Vermögensaufstellung zum 28.02.2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 28.02.2022	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>3.887.455,74</b>	<b>16,38</b>
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>3.887.455,74</b>	<b>16,38</b>
2,2500 % Athora Netherlands N.V. EO-FLR Notes 2021(21/31)	XS2330501995		EUR	1.150	1.150	%	95,170	1.094.455,00	4,61
5,2500 % Banco Santander S.A. EO-FLR Nts 2017(23/Und.)	XS1692931121		EUR	1.000	1.000	%	103,082	1.030.815,00	4,34
4,6250 % Coöperatieve Rabobank U.A. EO-FLR Cap.Secs 2018(25/Und.)	XS1877860533		EUR	400	800	600 %	103,202	412.808,00	1,74
2,7500 % Helvetia Europe EO-FLR Notes 2020(31/41)	XS2197076651		EUR	400		400 %	98,067	392.266,52	1,65
4,3750 % La Mondiale EO-FLR Obl. 2019(19/Und.)	FR0013455854		EUR	400		%	99,457	397.828,00	1,68
2,1250 % MACIF EO-FLR Obl. 2021(32/52)	FR0014003XZ7		EUR	400	400	%	91,091	364.365,36	1,54
2,7140 % Swiss Re Finance [UK] PLC EO-FLR Med.-T. Nts 2020(32/52)	XS2181959110		EUR	200		%	97,459	194.917,86	0,82
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>17.208.913,01</b>	<b>72,51</b>
<b>Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds</b>							<b>EUR</b>	<b>6.302.563,59</b>	<b>26,55</b>
<b>Bankguthaben</b>							<b>EUR</b>	<b>6.302.563,59</b>	<b>26,55</b>
Guthaben bei Bayerische Landesbank									
Guthaben in Fondswährung			EUR	1.002.563,59			EUR	1.002.563,59	4,22
<b>Tagesgelder</b>							<b>EUR</b>	<b>5.300.000,00</b>	<b>22,33</b>
Guthaben bei Deka Bank									
Guthaben in Fondswährung			EUR	1.100.000,00			EUR	1.100.000,00	4,63
Guthaben bei DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank									
Guthaben in Fondswährung			EUR	1.100.000,00			EUR	1.100.000,00	4,63
Guthaben bei Landesbank Baden-Württemberg									
Guthaben in Fondswährung			EUR	1.000.000,00			EUR	1.000.000,00	4,21
Guthaben bei Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale									
Guthaben in Fondswährung			EUR	1.000.000,00			EUR	1.000.000,00	4,21
Guthaben bei Norddeutsche Landesbank Girozentrale									
Guthaben in Fondswährung			EUR	1.100.000,00			EUR	1.100.000,00	4,63
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>							<b>EUR</b>	<b>246.263,32</b>	<b>1,04</b>
Zinsansprüche			EUR	246.263,32			EUR	246.263,32	1,04



# Jahresbericht zum 28. Februar 2022

## BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds

### Vermögensaufstellung zum 28.02.2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 28.02.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>							<b>EUR</b>	<b>-24.063,14</b>	<b>-0,10</b>
Verwaltungsvergütung			EUR	-12.192,50		EUR		-12.192,50	-0,05
Zinsverbindlichkeiten			EUR	-2.467,23		EUR		-2.467,23	-0,01
Prüfungs- und Veröffentlichungskosten			EUR	-8.226,53		EUR		-8.226,53	-0,03
Verwahrstellenvergütung			EUR	-1.176,88		EUR		-1.176,88	0,00
<b>Fondsvermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>23.733.676,78</b>	<b>100,00</b> <sup>1)</sup>
<b>BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds AK A</b>									
Anzahl Anteile						STK		3.260	
Ausgabepreis						EUR		97,29	
Rücknahmepreis						EUR		94,00	
Inventarwert						EUR		306.466,02	
Anteilwert						EUR		94,00	
<b>BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds AK I</b>									
Anzahl Anteile						STK		2.914	
Ausgabepreis						EUR		8.039,54	
Rücknahmepreis						EUR		8.039,54	
Inventarwert						EUR		23.427.210,76	
Anteilwert						EUR		8.039,54	

#### Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

# **Jahresbericht zum 28. Februar 2022**

## **BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds**

### **Wertpapierkurse bzw. Marktsätze**

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

# Jahresbericht zum 28. Februar 2022

## BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:  
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>					
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>					
5,0000 % Assicurazioni Generali S.p.A. EO-FLR Med.-Term Nts 16(28/48)	XS1428773763	EUR		1.000	
3,2500 % AXA S.A. EO-FLR M.-T.Nts 2018(29/49)	XS1799611642	EUR		1.000	
2,5000 % Bankinter S.A. EO-FLR Notes 2017(22/27)	XS1592168451	EUR		200	
1,0000 % Bayerische Landesbank FLR-Sub.Anl.v.2021(2026/2031)	XS2356569736	EUR	600	600	
6,1250 % BNP Paribas S.A. EO-FLR Med.-T. Nts 15(22/Und.)	XS1247508903	EUR		400	
0,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2019 (2050)	DE0001102481	EUR	1.900	1.900	
4,2500 % Commerzbank AG EO-FLR-Nachr.Anl.v.21(27/unb.)	DE000CZ45WA7	EUR	600	600	
4,0000 % Commerzbank AG Sub.Fix to Reset MTN 20(25/30)	DE000CZ45V25	EUR		300	
4,0000 % Commerzbank AG T2 Nachr.MTN S.865 v.2016(26)	DE000CZ40LD5	EUR		300	
4,2500 % Crédit Agricole Assurances SA EO-FLR Notes 2015(25/Und.)	FR0012444750	EUR		500	
2,6250 % Crédit Agricole Assurances SA EO-FLR Notes 2018(28/48)	FR0013312154	EUR		100	
4,6250 % Deutsche Bank AG FLR-Nachr.Anl.v.21(28/unb.)	DE000DL19VZ9	EUR	1.200	1.200	
7,7500 % Intesa Sanpaolo S.p.A. EO-FLR Notes 2017(27/Und.)	XS1548475968	EUR	1.650	1.950	
1,2500 % Münchener Rückvers.-Ges. AG FLR-Nachr.-Anl. v.20(30/41)	XS2221845683	EUR		400	
1,3750 % Raiffeisen Bank Intl AG EO-FLR Med.-T. Nts 2021(28/33)	XS2353473692	EUR	300	300	
6,1250 % Raiffeisen Bank Intl AG EO-FLR Notes 2017(22/Und.)	XS1640667116	EUR		600	
1,3750 % SCOR SE EO-FLR Notes 2020(31/51)	FR0013535101	EUR		300	
5,4250 % Solvay Finance S.A. EO-FLR Notes 2013(23/Und.)	XS0992293901	EUR		150	
2,5000 % Standard Chartered PLC EO-FLR Med.-T. Nts 2020(25/30)	XS2183818637	EUR		460	
2,2500 % Talanx AG FLR-Nachr.-Anl. v.17(27/47)	XS1729882024	EUR		400	
7,5000 % UniCredit S.p.A. EO-FLR Cap.Notes 2019(26/Und.)	XS1963834251	EUR	200	1.000	

# Jahresbericht zum 28. Februar 2022

## BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:  
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

### An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

#### Verzinsliche Wertpapiere

4,3750 % ABN AMRO Bank N.V. EO-FLR Cap.Notes 2020(25/Und.)	XS2131567138	EUR		600	
4,6250 % Achmea B.V. EO-FLR Notes 2019(29/Und.)	XS2056490423	EUR		200	
6,0000 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. EO-FLR Notes 2020(26/Und.)	ES0813211028	EUR	600	1.600	
6,2500 % Bankinter S.A. EO-FLR Bond 2020(26/Und.)	XS2199369070	EUR		600	
5,8750 % Caixabank S.A. EO-FLR Notes 2020(27/Und.)	ES0840609020	EUR		800	
4,5000 % Deutsche Bank AG FLR-Nachr.Anl.v.21(26/unb.)	DE000DL19V55	EUR	1.000	1.000	
5,1250 % Erste Group Bank AG EO-FLR Med.-T. Nts 19(25/Und.)	XS1961057780	EUR		600	
4,7500 % HSBC Holdings PLC EO-FLR MTN 2017(29/Und.)	XS1640903701	EUR	200	800	
4,9470 % Lloyds Banking Group PLC EO-FLR Notes 2014(20/Und.)	XS1043545059	EUR	600	1.000	

#### Nichtnotierte Wertpapiere

##### Verzinsliche Wertpapiere

4,2500 % Aareal Bank AG Nachr.FLR-IHS v.14(21/26)	DE000A1TNC94	EUR		150	
6,6250 % Coöperatieve Rabobank U.A. EO-FLR Cap.Sec.2016(21/Und.)	XS1400626690	EUR		400	
4,0000 % Nykredit Realkredit A/S EO-FLR Notes 2014(21/36)	XS1073143932	EUR		300	
5,7500 % UBS Group AG EO-FLR Bonds 2015(22/Und.)	CH0271428309	EUR		300	

**Derivate** (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

#### Terminkontrakte

##### Zinsterminkontrakte

Verkaufte Kontrakte:  
(Basiswert(e): EURO-BUND)

EUR 64.666,97

# Jahresbericht zum 28. Februar 2022

## BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:  
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

---

### Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 73,10%.  
Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt EUR 128.951.364,15.

**Jahresbericht zum 28. Februar 2022**  
**BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds AK I**  
DE000A0ETKV5

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)**  
**für den Zeitraum vom 01.03.2021 bis 28.02.2022**

**I. Erträge**

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	70.384,90
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	786.208,46
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>856.593,36</b>

**II. Aufwendungen**

1. Verwaltungsvergütung	EUR	-157.219,61
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-14.329,15
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-8.648,56
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-21.259,45
davon negative Habenzinsen EUR -17.433,09		
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-201.456,77</b>

**III. Ordentlicher Nettoertrag**

**EUR 655.136,59**

**Jahresbericht zum 28. Februar 2022**  
**BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds AK I**  
 DE000A0ETKV5

**IV. Veräußerungsgeschäfte**

1. Realisierte Gewinne	EUR	1.005.474,94
2. Realisierte Verluste	EUR	-275.754,64

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften**

**EUR 729.720,30**

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**

**EUR 1.384.856,89**

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-889.938,53
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-488.294,77

**VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**

**EUR -1.378.233,30**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres**

**EUR 6.623,59**

**Jahresbericht zum 28. Februar 2022**  
**BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds AK I**  
 DE000A0ETKV5

**Entwicklung des Sondervermögens**

		<u>2021/2022</u>
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>27.307.331,58</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr	EUR	-833.461,53
2. Mittelzu-/abfluss (netto)	EUR	-3.129.759,13
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Ausgaben	EUR	531.593,62
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	<u>-3.661.352,75</u>
3. Ertragsausgleich	EUR	76.476,25
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	6.623,59
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-889.938,53
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-488.294,77
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b><u>23.427.210,76</u></b>



**Jahresbericht zum 28. Februar 2022**  
**BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds AK I**  
 DE000A0ETKV5

**Verwendung der Erträge des Sondervermögens**

**Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)**

		insgesamt	je Anteil
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	5.419.913,11	1.859,96 <sup>*)</sup>
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.384.856,89	475,24
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	6.149.633,42	2.110,38
<b>III. Gesamtausschüttung</b>			
1. Endausschüttung	EUR	655.136,58	224,82
a) Barausschüttung	EUR	655.136,58	224,82
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR	0,00	0,00

\*) Korrektur aufgrund Ertragsausgleichsverfahren

**Jahresbericht zum 28. Februar 2022**  
**BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds AK I**  
DE000A0ETKV5

**Vergleichende Übersicht seit Auflegung**

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
28.02.2019	30.586.500,05 EUR	8.329,66 EUR
29.02.2020*)	37.802.910,98 EUR	8.535,32 EUR
28.02.2021	27.307.331,58 EUR	8.295,06 EUR
28.02.2022	23.427.210,76 EUR	8.039,54 EUR

\*) Tranchierung/Anteilklassenbildung 07.02.2020

**Jahresbericht zum 28. Februar 2022**  
**BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds AK A**  
 DE000A2PSYB2

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)**  
**für den Zeitraum vom 01.03.2021 bis 28.02.2022**

**I. Erträge**

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	923,22
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	10.310,11
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>11.233,33</b>

**II. Aufwendungen**

1. Verwaltungsvergütung	EUR	-4.120,80
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-188,19
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-107,89
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-278,75
davon negative Habenzinsen EUR -228,58		
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-4.695,63</b>

**III. Ordentlicher Nettoertrag**

**EUR 6.537,70**

**Jahresbericht zum 28. Februar 2022**  
**BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds AK A**  
DE000A2PSYB2

**IV. Veräußerungsgeschäfte**

1. Realisierte Gewinne	EUR	13.205,68
2. Realisierte Verluste	EUR	-3.629,45

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften**

**EUR 9.576,23**

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**

**EUR 16.113,93**

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-6.937,44
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-10.986,11

**VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**

**EUR -17.923,55**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres**

**EUR -1.809,62**

**Jahresbericht zum 28. Februar 2022**  
**BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds AK A**  
 DE000A2PSYB2

**Entwicklung des Sondervermögens**

			<u>2021/2022</u>
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>			<b>EUR 312.236,03</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr			EUR -7.920,09
2. Mittelzu-/abfluss (netto)			EUR 4.035,30
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Ausgaben	EUR	4.216,85	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	<u>-181,55</u>	
3. Ertragsausgleich			EUR -75,60
4. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR -1.809,62
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-6.937,44	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-10.986,11	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>			<b>EUR 306.466,02</b>

**Jahresbericht zum 28. Februar 2022**  
**BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds AK A**  
 DE000A2PSYB2

**Verwendung der Erträge des Sondervermögens**

**Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)**

		insgesamt	je Anteil
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	16.113,93	4,94
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	9.576,24	2,94
<b>III. Gesamtausschüttung</b>			
1. Endausschüttung	EUR	6.537,69	2,01
a) Barausschüttung	EUR	6.537,69	2,01
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR	0,00	0,00

**Jahresbericht zum 28. Februar 2022**  
**BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds AK A**  
DE000A2PSYB2

**Vergleichende Übersicht seit Auflegung**

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
29.02.2020*)	291.557,57 EUR	97,19 EUR
28.02.2021	312.236,03 EUR	97,00 EUR
28.02.2022	306.466,02 EUR	94,00 EUR

\*) Auflagedatum 10.02.2020

# Jahresbericht zum 28. Februar 2022

## BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.03.2021 bis 28.02.2022

#### I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	71.308,12
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	796.518,57

#### Summe der Erträge

---

EUR	<b>867.826,69</b>
-----	-------------------

#### II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung	EUR	-161.340,41
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-14.517,34
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-8.756,45
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-21.538,20
davon negative Habenzinsen EUR -17.661,67		

#### Summe der Aufwendungen

---

EUR	<b>-206.152,40</b>
-----	--------------------

#### III. Ordentlicher Nettoertrag

---

EUR	<b>661.674,29</b>
-----	-------------------



# Jahresbericht zum 28. Februar 2022

## BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds

### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	1.018.680,62
2. Realisierte Verluste	EUR	-279.384,09

### Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

**EUR 739.296,53**

### V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

**EUR 1.400.970,82**

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-896.875,97
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-499.280,88

### VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

**EUR -1.396.156,85**

### VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

**EUR 4.813,97**

# Jahresbericht zum 28. Februar 2022

## BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds

### Informationen zu den Anteilklassen

	<b>Anteilklasse I</b>	<b>Anteilklasse A</b>
ISIN	DE000A0ETKV5	DE000A2PSYB2
Auflegungsdatum	12.06.2006	10.02.2020
Erstausgabepreis	10.000 EUR	100 EUR
Mindestanlage	10.000 EUR	keine
Auflösungsdatum	-	-
Währung	EUR	EUR
Fondsvermögen	23.427.210,76	306.466,02
Umlaufende Anteile	2.914	3.260
Anteilwert	8.039,54	94,00
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend
Verwaltungsvergütung	0,65%	1,30%
Ausgabeaufschlag	0,00%	3,50%

# Jahresbericht zum 28. Februar 2022

## BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds

### Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

#### Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	113.732,76
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		72,51
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

#### Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

##### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 Satz 1 und 2 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	2,12 %
größter potenzieller Risikobetrag	5,09 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	3,67 %

##### Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Die Risikomessung wird über eine BayernInvest-interne, datenbankbasierte Risikolösung durchgeführt. Die Basis der Berechnung bildet das von RiskMetrics entwickelte Verfahren zur Marktrisikomessung. Dementsprechend verwendet die BayernInvest KVG für die Berechnung des Risikos der Sondervermögen und der Vergleichsportfolios den Varianz-Kovarianz-Ansatz und für die Zerlegung der Derivate den Delta-Gamma-Ansatz.

##### Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

Der Value at Risk (VaR) jedes Portfolios wird zu einem Konfidenzniveau von 95% und zehn Tagen Haltedauer täglich über die Kovarianzmatrix berechnet und ausgewiesen.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte	0,11 %
--	--------

##### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV)

iBoxx Financials Subordinated	100,00 %
-------------------------------	----------

# Jahresbericht zum 28. Februar 2022

## BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds

### Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

#### Sonstige Angaben

##### BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds AK A

Anzahl Anteile	STK	3.260
Ausgabepreis	EUR	97,29
Rücknahmepreis	EUR	94,00
Inventarwert	EUR	306.466,02
Anteilwert	EUR	94,00

##### BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds AK I

Anzahl Anteile	STK	2.914
Ausgabepreis	EUR	8.039,54
Rücknahmepreis	EUR	8.039,54
Inventarwert	EUR	23.427.210,76
Anteilwert	EUR	8.039,54

#### Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

- Aktien, börsengehandelte Derivate und Investmentfonds werden mit handelbaren Börsenkursen (auf Schlusskursbasis) bewertet (Quelle: Refinitiv, Bloomberg, Heimatbörse).
- Rentenpapiere werden mit handelbaren Kursen nach § 27 KARBV (Quelle: IBOXX) bzw. mit Verkehrswerten nach § 28 KARBV bewertet. Hierfür werden jeweils die Geldkurse bzw. Mittelkurse herangezogen. Quellen für diese Verkehrswertermittlungen der Bonds sind in erster Linie Refinitiv, Bloomberg (validierte Kursstellungen diverser Broker) bzw. anerkannte externe Kursanbieter für Rentenpapiere mit geringerer Liquidität.
- Nicht börsengehandelte OTC-Derivate werden unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen im Rahmen von regelmäßig überprüften Modellen bewertet (Quellen: Value&Risk, Bloomberg).
- Nicht börsennotierte Investmentfonds werden mit dem von der Investmentgesellschaft zuletzt veröffentlichten Rücknahmepreis (NAV) bewertet (Quelle: Refinitiv, Investmentgesellschaften, Bloomberg).
- Devisenkassamittelkurse werden börsentäglich um 17 Uhr von Refinitiv bereitgestellt. Sie dienen der Umrechnung von Vermögensgegenständen in Fremdwährung in die Berichtswährung des jeweiligen Investmentvermögens. Ist eine Ermittlung von Devisenkassamittelkursen nicht möglich, erfolgt die Bewertung zu Geldkursen.
- Bankguthaben werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Forderungen und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

# Jahresbericht zum 28. Februar 2022

## BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds

### Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

#### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

##### BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds AK A

**Gesamtkostenquote**

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

**1,41 %****Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes****0,00 %**

##### BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds AK I

**Gesamtkostenquote**

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

**0,76 %****Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes****0,00 %**

#### An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen:

Im Geschäftsjahr vom 01. März 2021 bis 28. Februar 2022 erhielt die BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH für das Sondervermögen BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleistete Vergütungen und Aufwundererstattungen.

Im Berichtszeitraum erhaltene Bestandsprovision (EUR)

EUR

0,00

Im Berichtszeitraum erhaltene Rückvergütungen (EUR)

EUR

0,00

Die BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH gewährt eine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler im Umfang von EUR 22.981,57 aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Für Investmentfondsanteile wurden dem Sondervermögen keine Ausgabeauf- oder Rücknahmeabschläge in Rechnung gestellt.

# Jahresbericht zum 28. Februar 2022

## BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds

### Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

#### Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

##### BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds AK A

##### Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Berichts- und Reportingkosten	EUR	278,75
Depotgebühren	EUR	0,75
Negative Habenzinsen	EUR	44,77
Restliche sonstige Aufwendungen	EUR	228,58
	EUR	4,65

##### BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds AK I

##### Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Berichts- und Reportingkosten	EUR	21.259,45
Depotgebühren	EUR	57,07
Negative Habenzinsen	EUR	3.414,87
Restliche sonstige Aufwendungen	EUR	17.433,09
	EUR	354,42

##### Transaktionskosten

EUR 18.640,00

(Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

# Jahresbericht zum 28. Februar 2022

## BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds

### Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

#### Angaben zur Mitarbeitervergütung

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung</b>	<b>EUR</b>	<b>19.578.707,62</b>
davon feste Vergütung	EUR	15.904.007,62
davon variable Vergütung	EUR	3.674.700,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter der KVG		212
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0,00
<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen</b>	<b>EUR</b>	<b>1.593.784,50</b>
davon Geschäftsleiter	EUR	1.275.000,00
davon andere Führungskräfte *)	EUR	318.784,50

\*) Aufgrund datenschutzrechtlichen Gründen werden unter Führungskräften auch andere Risikoträger geführt.

#### Erläuterungen zur Berechnung der Vergütung und sonstigen Zuwendungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB

Die Gesamtvergütung umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen (wie z.B. Zulage zur betrieblichen Altersvorsorge). Die Höhe der fixen Vergütung der Beschäftigten richtet sich grundsätzlich nach der Wertigkeit der Stelle bzw. der ausgeübten Funktion entsprechend den Marktgegebenheiten sowie der Qualifikation. Die Festlegung der individuellen Mitarbeitervergütung erfolgt durch die Geschäftsführung in Abstimmung mit der jeweiligen Führungskraft. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt. Die Höhe der freiwilligen variablen Vergütung hängt vom Unternehmenserfolg, der Risikosituation, der Abteilungsleistung und dem individuellen Erfolgsbeitrag ab, welcher jährlich im Rahmen des Zielvereinbarungsprozesses beurteilt wird. Der Aufsichtsrat der Gesellschaft beschließt jährlich, ob und in welcher Gesamthöhe eine variable Vergütung ausbezahlt wird. Die Festlegung der variablen Vergütung der Geschäftsführung erfolgt durch den Aufsichtsrat unter Berücksichtigung von quantitativen und qualitativen Zielvorgaben.

#### Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 4 KAGB

Die zentrale und unabhängige Überprüfung der Vergütungspolitik durch den Vergütungsausschuss im Februar 2022 ergab, dass diese den regulatorischen Anforderungen entspricht. Unregelmäßigkeiten wurden nicht festgestellt.

#### Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen.

# Jahresbericht zum 28. Februar 2022

## BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds

### Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

#### Angaben gemäß SFDR-Verordnung (EU) 2019/2088

Der BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds ist ein Produkt im Sinne des Artikels 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor).

Der Fonds hat mehr als 50 Prozent seines Wertes in verzinsliche Nachranganleihen nationaler und internationaler Aussteller investiert, die oder deren Mittelverwendung den Grundsätzen der Nachhaltigkeit entsprechen. Das bedeutet, dass im Rahmen der Auswahl der Vermögensgegenstände auch so genannte ESG Kriterien berücksichtigt wurden. Hinter dem Kürzel „ESG“ stehen die drei Nachhaltigkeitsaspekte Umwelt („E“ engl. Environment), Soziales („S“ engl. Social) und gute Unternehmensführung („G“ engl. Governance). Das Kriterium der Nachhaltigkeit wurde über Ausschlusskriterien definiert. Als nicht nachhaltig, und somit für den Fonds nicht investierbar, galten die Aussteller einer Nachranganleihe wenn sie:

- gegen die zehn Prinzipien der „United Nations Global Compact“ verstießen. Diese zehn Prinzipien der Vereinten Nationen fördern eine nachhaltige und verantwortungsvolle Unternehmensentwicklung, um die Globalisierung sozialer und ökologischer zu gestalten. Sie lassen sich in die Kategorien Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umwelt und Korruptionsprävention einordnen.

Der Fonds investierte nicht in Nachranganleihen von Emittenten die sich über einen definierten Schwellenwert hinaus in den folgenden kontroversen Geschäftsfeldern engagierten:

- Alkohol: Produzenten und Handelsunternehmen, die mehr als 5 Prozent ihres Umsatzes mit alkoholhaltigen Getränken und Nahrungsmitteln erzielten.
- Atomenergie: Produzenten, die mehr als 5 Prozent ihres Umsatzes mit der Stromgewinnung aus Atomenergie oder mehr als 15 Prozent ihres Umsatzes als Lieferant von Bauteilen zur Stromgewinnung aus Atomenergie erzielten.
- Glücksspiel: Anbieter, die mehr als 5 Prozent ihres Umsatzes mit besonders kontroversen Formen des Glückspiels (z. B. Betrieb von Kasinos oder Wettbüros, Herstellung von Glücksspielautomaten) erzielten. Ebenfalls ausgeschlossen wurden Anbieter, deren Umsatz mit sonstigem Glücksspiel (z. B. Lotterien) über 15 Prozent ihres Gesamtumsatzes lag.
- Grüne Gentechnik: Produzenten, die mehr als 5 Prozent ihres Umsatzes mit gentechnisch veränderten Pflanzen und Tieren erzielten.
- Erwachsenenunterhaltung: Als Verstoß galten Unternehmen, die pornographische oder gewaltverherrlichende Inhalte selbst produzieren sowie Händler, die pornographisches oder gewaltverherrlichendes Material von Dritten erwerben und vertreiben und hiermit mehr als 5 Prozent ihres Umsatzes erzielten.
- Rüstung: Produzenten, die mehr als 5 Prozent ihres Umsatzes mit Waffen(-systemen) und/oder mit sonstigen Rüstungsgütern, wie z. B. Radaranlagen erzielten. Ebenfalls ausgeschlossen wurden Unternehmen, die geächtete Waffen, wie z. B. Landminen und ABC-Waffen, produzieren und/oder vertreiben sowie Unternehmen, die zivilen Schusswaffen (Gewehre, Pistolen, o.ä.) herstellen oder vertreiben.
- Tabak: Produzenten und Handelsunternehmen, die mehr als 5 Prozent ihres Umsatzes mit Endprodukten wie z. B. Zigaretten oder Zigarren erzielten.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Zum jetzigen Zeitpunkt liegen der Gesellschaft keine vollständigen, überprüfbaren sowie aktuellen Daten vor, um die Investments hinsichtlich der technischen Bewertungskriterien gemäß Taxonomieverordnung zu prüfen. Somit kann zum jetzigen Zeitpunkt nur eine Quote von 0% für derartige Investments angegeben werden.



# Jahresbericht zum 28. Februar 2022

## BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds

### Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

#### Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Im Berichtszeitraum wurde in der Ertragsverwendung des BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds AK I die Position Vortrag aus dem Vorjahr in laufender Rechnung korrigiert.

Nach der Anerkennung der nicht von der ukrainischen Regierung kontrollierten Gebiete in den Regionen Donezk und Luhansk durch Russland am 21.02.2022 folgte am 24.02.2022 die Invasion russischer Truppen in die Ukraine. Als Reaktion auf den Angriff verhängte die EU eine Reihe neuer Sanktionen, welche die bestehenden Maßnahmen, die seit 2014 aufgrund der Annexion der Krim und der Nichtumsetzung der Minsker Vereinbarungen gegen Russland verhängt worden sind, ergänzen. Ebenso wurden die bereits bestehenden Sanktionen gegen Weißrussland, aufgrund der Beteiligung von Weißrussland an der militärischen Invasion der Ukraine durch Russland durch eine Reihe von Maßnahmen verschärft bzw. neue Sanktionen verhängt. Weiterhin wurden Sanktionen zur Beschränkung der Wirtschaftsbeziehungen zu den nicht von der ukrainischen Regierung kontrollierten Gebieten der Regionen Donezk und Luhansk erlassen.

Mit Beginn der russischen Invasion hat der BayernInvest ESG Subordinated Bonds-Fonds keine Anlagen mit Bezug zu Russland, Weißrussland oder der Ukraine gehalten, so dass für den Fonds keine Betroffenheit im Zusammenhang mit den seit dem 24.02.2022 erlassenen Sanktionsmaßnahmen besteht.

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Der BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds hat im Berichtszeitraum 01.03.2021 bis 28.02.2022 keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps gem. Artikel 3 der Verordnung (EU) 2015/2365 getätigt. Aufgrund dessen entfallen die Angaben zu den Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Gesamttrendite-Swaps, die im Anhang Abschnitt A der Verordnung (EU) 2015/2365 (SFT-VO) vorgegeben sind.

München, im Juni 2022

**BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH**

Alexander Mertz, Sprecher

Marjan Galun

# Jahresbericht zum 28. Februar 2022

## BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds

### VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH, München

#### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. März 2021 bis zum 28. Februar 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 28. Februar 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. März 2021 bis zum 28. Februar 2022 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH (im Folgenden die "Kapitalverwaltungsgesellschaft") unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

#### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist. Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

# Jahresbericht zum 28. Februar 2022

## BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 20. Juni 2022

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Simon Boßhammer  
Wirtschaftsprüfer

ppa. Dirk Wiebe  
Wirtschaftsprüfer